

## Medieninformation des Sauerlandparks Hemer

### Naturpark-Infozentrum wird Ende Oktober eröffnet Park & Stadt suchen ehrenamtliche Unterstützer

Hemer. Wanderungen durch die heimische Natur werden nicht nur bei Tagestouristen in unserer Region immer beliebter, sondern auch bei den Menschen vor Ort. Das belegen nicht nur die reinen Zahlen, sondern vor allem auch die vielen Gespräche, die man führt. Seine Freizeit nicht nur in der Fremde, sondern vor der eigenen Haustür zu verbringen, dazu schafft die Natur des Sauerlandes und der angrenzenden Landstriche beste Voraussetzungen. Dabei wissen allerdings nicht einmal alle Einheimischen, welche herausragenden Möglichkeiten die bietet. Egal ob kultureller Ausflug oder Naturgenuss, der Blick ins Detail lohnt in jedem Fall.

Einen Einstieg in die Schönheit des Naturparks Sauerland Rothaargebirge, der sich vom Märkischen Kreis über das Hochsauerland bis nach Siegen-Wittgenstein erstreckt, wird in diesen Tagen über die Naturpark-Infozentren möglich. Drei dieser Anlaufstellen sind bereits in Lennestadt & Kirchhundem, in Meinerzhagen und Medebach aktiv, drei weitere Stationen werden folgen. Darunter auch das Naturpark-Infozentrum Hemer am Sauerlandpark. Diese Anlaufstelle für alle, die die heimische Region besser kennenlernen wollen, wird am 26. Oktober am Eingang Deilinghofen eröffnet. Schon jetzt gilt der Park als Ausflugsziel für Familien, Naturliebhaber, Sportbegeisterte, Wissenshungrige und Fans kultureller Veranstaltungen. Zukünftig sollen von hier aus die Menschen aber noch mehr in Augenschein nehmen, denn die Region rund um die Felsenmeerstadt hat noch viel mehr zu bieten. Im Naturpark – Infozentrum geht es darum, die Besucherinnen und Besucher auf die wunderschöne Sorpe, die Luisenhütte, die Heinrichshöhle die Burg Altena und natürlich das Felsenmeer selbst aufmerksam zu machen.

Selbstverständlich werden den Gästen im Hemeraner Naturpark-Infozentrum eine Vielzahl an Broschüren zu Verfügung gestellt, sie können aber auch auf virtuelle Entdeckungstouren an einem Multitouch-Tisch oder weiteren Monitoren gehen. Wichtig ist aber auch das persönliche Gespräch mit sympathischen und

fachkundigen Menschen, die viele gute Tipps an die Besucherinnen und Besucher weitergeben können. Letztlich geht es auch darum, für Hemer eine echte Touristen-Information zu schaffen. „Wir werden in diesem Bereich mit eigenem Personal im Einsatz sein, aber wir wünschen uns auch die Erfahrung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die Lust haben, ihre Geheimtipps an die Gäste des Infozentrums weiterzugeben“, sagt Sven Frohwein, zuständiger Dezernent der Stadt Hemer.

Deshalb möchten der Sauerlandpark und die Stadt interessierte Menschen, die sich vorstellen können, auf ehrenamtlicher Basis Dienst im Infozentrum leisten zu können, zu einem ersten Informationsabend einladen. Der findet am Montag, 2. September ab 19:00 Uhr im Alten Casino des Sauerlandparks statt. „Wir suchen kommunikationsfreudige Unterstützer, die sich in der heimischen Region auskennen und Lust haben, uns bei unserem überregional wichtigen Projekt zu unterstützen“, ergänzt Thomas Bielawski, Geschäftsführer des Parks. Der Besuch des Informationsabends ist unverbindlich. Mitarbeiter der Stadt und des Parks werden ihnen die Ideen des Naturparks näher erläutern, um allen Interessierten die Gelegenheit zu geben, sich an diesem besonderen Projekt für Hemer zu beteiligen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.